

# Hans Trog-Egger, Kandersteg

Autor(en): **Wyss, Gottlieb**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **18 (1960)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-659368>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Hans Trog-Egger, Kandersteg



wurde am 13. Februar 1889 «auf hoher Warte» geboren, als seine Eltern die Leitung der unserer Bürgergemeinde gehörenden Gaststätte des «Sälischlößlis» innehatten. Er entstammt somit dem Brauerzweig der Familie, welcher lange eine Bierbrauerei und Gaststätte bei der Gäubahnbrücke im «Hof» zu Olten betrieb. Dorthin übersiedelten seine Eltern vom Säli. Herangewachsen bildete er sich unermüdlich in allen Zweigen des Hotelfachs aus. Die Handelsschule in Neuenburg, die Hotelfachschule in Ouchy, Tätigkeit in Hotels in den Vogesen, in London («Carlton»), in Siena, Biarritz, St. Moritz usw. sind die Stationen der Wanderjahre, auf denen er sich auch auf seinen Beruf durch Erwerbung von vielseitigen, gründlichen Sprachkenntnissen vorbereitete. Dann kam er als Gerant ins Parkhotel «Gemmi» in Kandersteg zur Zeit des Lötschbergbahnbaues, der dem Ort einen gewaltigen Aufschwung brachte, zur Zeit auch, da der Hotelier Egger vom «Bären» beim neuen Bahnhof den «Schweizerhof» baute. Hans Trog verband sich mit dessen Tochter Ida zu glücklicher Ehe und übernahm die Leitung des neuen Gasthauses, das er als Eigentümer seither mit seiner Frau ununterbrochen lenkte. Er ward auch bald in den Gemeinderat gewählt und diente der Öffentlichkeit als Präsident zahlreicher Kommissionen. Auch in den Verbänden seines Berufes wirkte er führend. Er blickt mit besonderem Stolze auf das selbständige Kraftwerk Kandersteg, das auf seine Initiative zurückgeht und dem er nach jahrzehntelanger Arbeit in Spitzenämtern heute noch dient, seinen Ausbau fördernd. Auch die Sesselbahn Kandersteg—Öschinen ist seiner Initiative zu verdanken. — Im Zweiten Weltkrieg war er als Hauptmann Platzkommandant von Kandersteg. Auch während des Ersten, der gerade bei der Übernahme seines Hotels ausbrach, leistete er oft und lange Militärdienst. Tragisches Geschick blieb aber auch ihm, dem Erfolgreichen, nicht versagt: Von seinen zwei Töchtern verlor er die jüngere 1948 im blühendsten Alter. Sie überlebte die Geburt ihres Kindes nicht. Die Großeltern Trog-Egger suchten und fanden Trost bei der liebevollen Umsorgung des Kindes und in der Hingabe an ihren Beruf. Möge das noch lange so bleiben!

Gottlieb Wyß, Münchenstein